

Der Erzähler vom Schwarzwald

Unterhaltungs-Blatt

Freien Schwarzwälder.



Nr. 38. Wildbad, Samstag den 13. Mai 1906.

Bedacht von ihren Rechten Gebrauch zu machen, und zu Gemüte zu führen, daß sie einen Eid geleistet hätten, daß sie die Vertreter des öffentlichen Gewissens wären und die Geheimnisse des Beratungskommers heilig halten müßten u. s. w. u. s. w.

Von dem Augenblick an, wo der Präsident anfang zu reden, sah die Maslowa ihn unverwandt an, ohne auch nur einen einzigen Blick von ihm zu verwenden, gleich als fürchte sie bei jedem einzelnen Wort, es könnte ihr vorteilhaft entgegen; daher brauchte Redebow nicht zu fürchten, ihrem Blick zu begegnen, und er betrachtete sie nun feinerseits unverwandt. Auch bei ihm wiederholte sich die gewohnte Erscheinung, daß das lange nicht gekannte Antlitz eines geliebten Menschen, nachdem es anfangs durch die während der Zeit der Abwesenheit mit demselben vorgegangenen äußerlichen Veränderungen übertraf hat, allmählich denselben Ausdruck wiedergewinnt, den es vor Jahren gehabt, daß alles Fremde aus den Zügen verschwindet und vor dem gestrigen Auge das jetztige sich nie wiederholende individuelle Etwas, die alten lieben Züge, in voller Deutlichkeit wieder ersticht. Gerade so erging es jetzt Redebow mit Maslowa.

Ja! Ungedacht des Irreführentitels, der etwas zu reif entwickelten Gehalt und des hochgewählten Rufens, ungeachtet der ein wenig in die Breite gegangenen unteren Gesichtshälfte, der Kälte an Stirn und Schläfen und der etwas gedehnten Augenlider, war das ungewöhnlich immer noch jene selbe Maslowa, die einst am Ostermontag, am lichen Aufbruchstage Christi, so unendlich voll zu ihm emporgeschaut hatte, zu ihm, dem geliebten Manne, mit ihren vor Herzengstunde und überprüfendem Leben lachenden Augen.

Wie doch der Zufall einem wunderbarlich mißspielten kann! Sprach er in Gedanken zu sich. Würde dieser Proseß auch gerade in meine Session fallen, damit ich, der ich für während zehn langer Jahre nirgends angetroffen habe, sie hier, auf der Antlagebank wiedersehen sollte! Und womit wird das alles enden? Ach, wenn es doch nur schneller vorüber wäre!

Noch wollte er sich nicht für befiegt erklären; noch traubte er sich gewaltig gegen das bereits in ihm auftauchende Gefühl wahrer Reue und Buße; noch war er geneigt, alles für eine Zufälligkeit zu halten, die wieder vorübergehen und weiter nicht störend in sein gewohntes Leben eingreifen würde. Er besand sich in ähnlicher Lage wie ein junges Mädchen, das sich in den Zimmern schlecht aufgeführter Häuser, vom Herrn am Wege gefast und mit der Schamose in die Verurteilung gestochen wird, die es verurteilt hat. Das junge Eifer quillt und fräut sich, möchte den schlimmsten Folgen seiner Unthat so weit wie möglich entrückt sein, um sie wieder vergessen zu können, aber der unerbittliche Herr hält es mit harter Hand und giebt es nicht frei. So empfand auch Redebow schon die ganze Absichtlichkeit dessen, was er vorerzählt hatte, fühlte wohl auch instinktiv die machtvolle Hand des Herrn, dennoch

Die Auferstehung

von Graf Leo Tolstoj. Nachdruck verboten.

Zweitundmanzigstes Kapitel. Nach dem letzten Worte der Angeklagten und den Verhandlungen der Parteien über den Wortlaut der Fragestellung, die noch ziemlich viel Zeit in Anspruch nahmen, wurden die Fragen gestellt und der Präsident begann sein Resümee.

Obgleich es ihn gemaltig trieb, sobald wie möglich fortzukommen, so konnte er doch, nachdem er einmal angefangen hatte zu reden, nicht so leicht wieder aufhören, so sehr waren ihm seine Chätigkeiten als Vorherrschender in Fleisch und Blut übergegangen. Er führte also den Geschworenen einbringlich zu Gemüte, daß sie, falls sie die Angeklagten für schuldig hielten, das Recht hätten, ein freisprechendes Urteil zu fällen, andernfalls aber berechtigt wären, das Schuldbig zu erklären, wenn sie die des Verbrechens für überwiegen erachteten; fänden sie sie in einem Punkte schuldig, in einem anderen aber nicht, so könnten sie sie in letzterem freisprechen, im ersten dagegen verurteilen. Darauf schärfte er ihnen ein, daß sie, wenn sie dieses Recht ihren Aufwände, doch nur vorzüglichen und vernünftigen Gebrauch davon machen müßten. Er wollte ihnen auch noch etwas einander sagen, daß sie, wenn sie eine der gestellten Fragen einfach bejahend beantworteten, damit alles bejahren würden, was in dem Fragepunkt enthalten wäre, daß sie, wenn sie das nicht wollten, wenn die Bejahung nur eine bedingte oder teilweise sein sollte, das, was sie von der gestellten Frage als nicht erwiesen betrachteten, durch einen besonderen Vermerk von der Bejahung auszuschließen hätten. Diese Erläuterung hatte, wie gesagt, in seiner Absicht gelegen; als er aber mit einem flüchtigen Blick auf die Uhr sah, daß es schon fünf Minuten vor drei geworden war, da gab er seine Absicht auf und entschloß sich, ungeschämt zur sachlichen Klarstellung des Prozeßes zu schreiten.

Die in Betracht kommenden Umstände dieses Falles sind, kurz zusammengefaßt, folgende, begann er sein Resümee und wiederholte nochmals alles, was von den Verteidigern, dem Staatsanwaltsgehilfen und den Zeugen bereits mehrfach gesagt worden war.

Während der Präsident sprach, hörten die Jurisconsulten zu und wieder noch der Uhr und fanden, daß seine Rede wohl sehr gut wäre, d. h. gerade so, wie sie sein sollte, aber etwas weitläufig und lang. Derselben Ansicht war auch der Staatsanwaltsgehilfe, wie überhaupt alle Gerichtspersonen und alle anderen in Saale Anwesenden. Endlich war der Präsident fertig.

Aus schien gesagt zu sein, doch hielt der Redner es für nötig, nochmals einige Worte hinzuzufügen über das kolossale Gewicht der den Geschworenen zustehenden Rechte, ihnen nochmals einzuschärfen, mit Ueberzeugung und gutem

Wort-Rätsel.
Osterfest.
Orleans — Sallorio — Telegraph
Element — Rindleder — Firtelans —
Eisloben — Spolito — Treilleburg.
Gleiche Silbe: le.

Wort-Rätsel.
Kreuz
lin
ru
da
de
Kreuzwörter.
Eisen — Senke.

Wort-Rätsel.
Fuchsi
Grafatbaum
Hyanthe
Ranunkel
Lorenzmann
Narzisse
Wasserschlösschen
Storchschnabel
Glockenblume
Alpenveilchen

Interessantes aus aller Welt.

Das größte Theater der Welt, das New Yorker „Gipps“, ist eröffnet worden. 6000 Plätze waren am ersten Abend besetzt. Das Gebäude hat einen Wert von 6 000 000 \$, erstreckt sich auf 100 000 qm Fläche, hat 1000 Plätze und 1000 Logen.

Die erste Zimmerei in Italien war die am Schloß von Ferrara. Sie wurde im 15. Jahrhundert erbaut. Die Zimmerei hat eine Länge von 1131 Metern, die Breite 9 Metern und eine Höhe von 10 Metern.

Die Postverwaltung in Lissabon hat man beim Bau eines neuen Postamtes auf die Umstände eines stehenden römischen Solars. Die Pläne sind mit aller Sorgfalt gezeichnet und haben bereits fertig zu stellen.

Die ersten europäischen Völkern werden die Chinesen und die Indier am meisten sein. Die Chinesen haben die Chinesen hauptsächlich an der Zucht zu leiten.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.



Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 Bäume.
13-14 Bäume.
15-16 Bäume.
17-18 Bäume.
19-20 Bäume.
21-22 Bäume.
23-24 Bäume.
25-26 Bäume.
27-28 Bäume.
29-30 Bäume.
31-32 Bäume.
33-34 Bäume.
35-36 Bäume.
37-38 Bäume.
39-40 Bäume.
41-42 Bäume.
43-44 Bäume.
45-46 Bäume.
47-48 Bäume.
49-50 Bäume.
51-52 Bäume.
53-54 Bäume.
55-56 Bäume.
57-58 Bäume.
59-60 Bäume.
61-62 Bäume.
63-64 Bäume.
65-66 Bäume.
67-68 Bäume.
69-70 Bäume.
71-72 Bäume.
73-74 Bäume.
75-76 Bäume.
77-78 Bäume.
79-80 Bäume.
81-82 Bäume.
83-84 Bäume.
85-86 Bäume.
87-88 Bäume.
89-90 Bäume.
91-92 Bäume.
93-94 Bäume.
95-96 Bäume.
97-98 Bäume.
99-100 Bäume.

Wort-Rätsel.
1-2 Baum.
3-6 Bäume.
7-8 Bäume.
9-10 Bäume.
11-12 B

die Nachwelt meine Gebeine aus dem Kirchhof eines Herzogtums grabt, soll sie sie auf dem Aabe zusammenlegen!" ruft er ingrimig aus.

Wird's nicht durch den gerechten Freiheitskampf eines unterdrückten Volkes erhebender dargestellt als im Tell, wo das Schweizervolk

Getrosten Muts hinaufgreift in den Himmel Und holt herunter seine ewigen Rechte, Die droben hangen unverdäulich Und unzerschneidlich wie die Sterne selbst!

Aber das Größte an diesem Freiheitskampfe erscheint dem Dichter doch das, daß das siegreiche Volk, das blutige Schwert in starker Faust, mitten im Siege sich selbst händigt und überwindet, und seinen Tropfen Blutes mehr vergießt, als die unbedingte Notwendigkeit erfordert, um den Boden der Väter frei zu machen und auf ihm eine Stätte zu bereiten für freudiges Wachstum alles Guten und Edlen.

Und gerade jeter Verrina, der idealistischste unter den Freiheitskämpfern des Fiesco muß sich am Ende entschließen, „wieder zum Andreas zu gehen“, zum alten Herzog, weil nach dem innern Zusammenbruch der Revolution nur im Herzog noch der Staat verkörpert ist und weil einem Verrina trotz allen zornigen Freiheitsdrangs über der Partei das Höhere steht, das Vaterland.

Tages-Nachrichten.

§ Stuttgart, 11. Mai. Der Evangelische Pfarrverein Württembergs hielt im Herzog Christoph seine 14. Mitgliederversammlung ab. Der Staatsregierung und der Abgeordnetenkammer wurde der Dank des Vereins für die widerspruchslöse Annahme der Gehaltsaufbesserung ausgesprochen. Darauf gab Dekan Uhl-Renenburg ein Referat über die württ. Konfirmationspraxis. In Uebereinstimmung mit den Ausführungen des Referenten wurde nach lebhafter Debatte folgende Resolution angenommen: „Der Pfarrverein weiß die innere Schwierigkeiten, welche mit der gegenwärtigen Konfirmationspraxis in Württemberg verbunden sind, wohl zu würdigen, ist aber mit dem Referenten darüber einig, daß im Interesse der Erhaltung einer heilsamen, die seitherige Übung in der Hauptsache beibehalten werde, würde aber mit Rücksicht auf die Gewissensnisse unserer Kinder eine innere Ermäßigung des Gebüßes, wie sie etwa vom Referenten vorgeschlagen wurde, begrüßen. Bei aller dankbaren Anerkennung dessen, was wir an unserm Konfirmationsbüchlein besitzen, hält er es für geboten, daß die nächste Landes Synode eine Durchsicht desselben in Anregung bringen wolle.“

§ Stuttgart, 11. Mai. Die Abnigsparade über die Truppen der Garnisonen Stuttgart und Ludwigsburg fand heute auf dem Campstatter Exerzierplatz statt. Die Truppen — die Infanterie stand in Dreifolonne, die Kavallerie in Paradekolonne und Train in Triefolonne — kommandierte Herzog Albrecht.

○ Heilbronn, 11. Mai. Die Maurer von Heilbronn und Umgebung beschloßen in eine Lohnbewegung einzutreten.

□ Weidlingen a. St., 11. Mai. Mißglückter Selbstmord. Sonntag abend schoß sich ein 20jähriger Fabrikarbeiter von Weidlingen aus unbekannter Ursache eine Revolverkugel in die rechte Schläfengegend. Der Mann liegt schwer verletzt darnieder.

□ Ulm, 11. Mai. Der Festungskommandant v. Steinbock ist seiner Stellung entlassen und Oberst Ritter und Oler von Kaufser auf Weeg, bisher Kommandant des 1. bayr. Feldartillerie-regiments in München, zum Festungskommandanten von Ulm ernannt worden.

□ Ulm, 11. Mai. Geniestarre. Der Kanonier Müller vom 1. bayr. Infanterie-regiment ist gestern im Neu-Ulmmer Lazarett an Geniestarre gestorben. Ein Mann ist unter dem Verdacht der Geniestarre ins Militär-lazarett geschafft worden.

□ Rülhausen, 11. Mai. Zwischen dem Bürgermeister und dem Gemeinderat ist nun ein offener Bruch erfolgt. Die sozialdemokratische Fraktion beantragte ein Tadelsvotum wegen des Prozesses gegen Redakteur Martini. Der Bürgermeister verweigerte die Abstimmung. Auf Antrag des Sozialdemokraten Samuel erfolgte sie trotzdem, worauf der Bürgermeister die Mitglieder zur Ordnung rief. Der Bürgermeister ließ sodann eine Besprechung der zweiten sozialdemokratischen Interpellation über die städtische Baukontrolle nicht zu, da er nur der Aufsichtsbehörde und nicht dem Gemeinderat Rechenschaft schuldi ist. Unter Protest wurde nun auf Antrag der sozialdemokratischen Fraktion die Gemeinderatsitzung ausgesetzt.

□ Metz, 11. Mai. Zu dem Festessen im hiesigen Generalkommando, das heute abend nach Einweihung der Gedächtniskapelle bei Gravelotte stattfand, ist auch Bischof Spuler geladen worden. Er ist jedoch am Montag abend plötzlich nach dem Oberelsaß abgereist und soll bisher auf die Einladung weder zusage noch ablehnend geantwortet haben.

□ Berlin, 11. Mai. Kaiser und Dichtersfürst. Der österreichische Reichsbote schreibt: Man wundern sich darüber, daß bis jetzt nichts davon bekannt geworden ist, daß der Kaiser in irgend einer Weise sein Interesse oder seine Teilnahme für die Schillerfeier der deutschen Nation kundgegeben.

□ Berlin, 11. Mai. Neue Banknoten. Dem Reichstag geht in den nächsten Tagen eine Vorlage zu, wodurch die Reichsbank zur Ausgabe neuer Banknoten von 50 und 20 Mk. ermächtigt wird.

□ Berlin, 11. Mai. Die Einzugsfeierlichkeit. Die Stadtverordneten nahmen in geheimer Sitzung ohne Debatte einen Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Ausgaben in Höhe von 150,000 Mark anläßlich der Einzugsfeierlichkeiten des Kronprinzenpaares an.

□ Berlin, 12. Mai. Bestimmungen zwischen Berlin und Schwerin? Zu der Nachricht, daß die Mutter der Braut des Kronprinzen bei der Hochzeit abwesend sein wird, wird der „Ned.-Btg.“ von gut unterrichteter hiesiger Seite geschrieben: Es kann schwerlich noch als eine Indiskretion angesehen werden, wenn wir als den Grund dafür, daß eine solche Frage überhaupt entstehen konnte, die offenkundige Tatsache erwähnen, daß die persönlichen Beziehungen zwischen der Großherzogin und dem Berliner Hofe nicht so herzlich sind, als die mannsfack

zwischen beiden vorhandenen verwandtschaftlichen Bande vermuten lassen sollten. Dies trat im Herbst, bei Gelegenheit des Besuches des Kaiserpaars in Schwerin, deutlich zutage, und vielleicht entstand schon damals die Ansicht, daß solches Zusammenreffen beiderseitig am besten künftig zu vermeiden wäre. Der Winter brachte dann eher noch eine Verschärfung der Spannung — aus verschiedenen Ursachen. Einmal berührte es in Berlin keineswegs angenehm, daß, als die Zusammenkunft des Kronprinzen mit seiner Braut in Florenz verabredet worden war, die Großherzogin-Mutter ihre Tochter nicht dorthin begleitete, sondern die junge Prinzessin voranreisen ließ, nachzukommen versprach, dann aber Gannes überhaupt nicht verließ. Daß deshalb der Kronprinz telegraphisch zurückberufen wurde, ist wohl noch unvergessen. Des ferneren gab die Herstellung des Trouseaus Anlaß zu einer Divergenz der Ansichten. In Berlin glaubte man, es dem berechtigten nationalen Empfinden schuldig zu sein, dem Wünsche Ausdruck zu geben, daß die Ausstattung der deutschen Industrie übertragen werden möchte. Die Großherzogin Anastasia bestand indessen darauf, sie von einem seit Jahren zu ihren Lieferanten zählenden Pariser Modeatelier zu beziehen. Dieses Atelier — es ist die „Maison Revillon“ — wird in den nächsten Tagen etwa dreißig für die künftige deutsche Kronprinzessin bestimmte Kostüme abzulefern haben und die deutsche Industrie geht leer aus.

□ Oldenburg, 11. Mai. In dem Reineidsprozeß gegen den Kellner Meyer in der Kuhstrat-Angelegenheit ist vom Landgericht gegen den Redakteur Schwegner Anklage wegen Reineids beschlossen worden.

□ Basel, 11. Mai. Die Meisterschaft hat die teilweise Aussperrung der Arbeiter des Baugewerbes begonnen.

□ Esseg (Ungarn), 10. Mai. Die Arbeiterführer haben eingewilligt, den allgemeinen Ausstand aufzuheben und den Arbeitern anheimgestellt, morgen die Arbeit wieder aufzunehmen.

□ Rom, 12. Mai. Die gestohlene Madonna. In Monte Stillo bei Florenz ist die kostbare Madonna Luca della Robbia aus der Kapelle gestohlen worden.

□ Paris, 11. Mai. Unter dem Bürgersteig des Boulevard Sebastopol ereignete sich eine Gasexplosion, die sich auf eine Strecke von über 300 Meter erstreckte. Das Trottoir wurde an mehreren Stellen ausgerissen und schwere Steinplatten auf den Fahrdamm geschleudert. 13 Personen, die an der Explosionsstelle vorübergingen, wurden verletzt, eine schwer. Die Explosion wird der Verlegung eines starken Gashohes zugeschrieben.

□ Madrid, 10. Mai. Die Don Quixotesfeier. An Stelle der abgesagten Festvorstellung wurde gestern Nacht ein Chorkonzert auf der Plaza del Umeria vor dem Königspalast eingeschoben. Durch fehlerhafte Disposition beim Öffnen der Tore entstand ein großes Gedränge, wobei viele Personen verletzt wurden, darunter drei sehr schwer.

□ London, 11. Mai. Verlorener Dampfer? Ueber das Schicksal des großen atlantischen Schnelldampfers „Lafe Champlain“ der Canada-Eisenbahngesellschaft herrscht große Verwirrung. Der Dampfer, welcher Liverpool am 25. April mit 1172 Fahrgästen und einer aus 180 Offizieren und Matrosen bestehenden Mannschaft verließ, ist bisher an seinem Bestimmungsort Montreal nicht eingetroffen, obwohl bereits eine Woche überfällig.

□ Chicago, 11. Mai. Präsident Roosevelt empfing eine Abordnung der ausländischen Luftfahrertuischer und erklärte ihnen aufs bestimmteste, es sei ihre Pflicht, die Ordnung aufrecht zu erhalten und dem Befehle zu gehorchen.

Ein Tornado.

□ Guthrie (Oklahoma), 11. Mai. Die Stadt Snyder ist durch einen Tornado teilweise zerstört worden. Es verlautet, 500 Menschen seien tot oder verletzt.

□ Guthrie, 12. Mai. Der Tornado hat in Snyder 125 Personen getötet, 150 verletzt. Die Stadt hatte im ganzen 1000 Einwohner. Sie ist völlig zerstört. Auch die Bahnlinie hat großen Schaden erlitten. In Ostlee, einige Meilen südlich von Snyder, hat der Tornado drei Personen getötet.

Eisenbahnunglück in Amerika.

□ New-York, 11. Mai. Ein Expreszug der Pennsylvania Railroad stieß auf einen mit Dynamit geladenen Wagen. Etwa 50 Personen sind bei der hierdurch erfolgten Explosion getötet und etwa 100 schwer verwundet worden.

□ Harrisburg, 10. Mai. Die ersten 6 Wagen des Passagierzuges wurden zertrümmert, gingen sofort Feuer und brennen immer noch. Unter den brennenden Trümmern liegen sämtliche Passagiere zweier Schlafwagen, sowie viele andere: insgesamt vielleicht 90 Personen.

Daneben liegen etwa 50 Verletzte. Die Explosion riß mehrere Passagiere in Stücke und zerstörte das Bahnbett teilweise. Die letzten Wagen des Expreszuges sind in einen solchen Zustand versetzt, daß die Passagiere aus dem Gewirr von Holz- und Eisenteilen nicht befreit werden können bis der brennende Zug gelöscht ist. 10 Spritzen aus Harrisburg sind damit beschäftigt. Die Szenen sind entsetzlich, da die Passagiere schreckliche Qualen erdulden und immer wieder bitten, sie zu töten.

□ Harrisburg, 11. Mai. Bei dem Unglück explodierte zuerst der Kessel der Lokomotive des Passagierzuges. Hierdurch wurde die Explosion zweier mit Dynamit geladener Wagen verursacht, durch die die Personenzüge in tausend Trümmern zertrümmert wurden. Sie bildeten zusammen mit den zerstörten Wagen des Güterzuges einen großen Trümmerhaufen, der alsbald in Flammen aufging. Aus den Schlafkabinetten der Wagen wurden die Leichen der Reisenden durch die gewaltige Explosion auf den Bahndamm und in den Susquehannafluß geschleudert. Es heißt, das Unglück sei dadurch veranlaßt worden, daß der Schlauch der Druckluftbremse des Güterzuges platze, wodurch eine Anzahl Wagen quer über das Geleise des Personenzuges geworfen wurden. Gleich darauf sei der Expreszug in den vom Güterzug gebildeten Trümmerhaufen hineingefahren.

□ Harrisburg, 12. Mai. Neuesten Nachrichten zufolge sind bei dem Eisenbahnunglück 27 Personen getötet und 70 verletzt worden.

Schillerfeiern.

□ Margrethausen, 11. Mai. Unser Höhenfeuer wurde am Abend des 9. Mai auf dem Höchstberg abgebrannt. Um 9 Uhr verzündeten Böllerschüsse das Abrennen des Feuers. Die vielen Feuer, die man weithin von dem Höchstberg aus gesehen hat, gaben Zeugnis von der Liebe, welche Schiller als Dichter bei dem Volke genießt. Zum Schluß war gefällige Unterhaltung in der „Krone“. Kaufmann Schairer, der sich um das Höhenfeuer bemüht hat, beschenkte die Schüler mit je einem Werke Schillers.

Handel und Verkehr.

○ Stuttgart, 11. Mai. Schlacht-Viehmarkt.

Ochsen (Bullen) 41 104
Kälber (Schmalböck) 84
Rinder (ältere) 494
Schweine 644
Zugtriebener: 41 71
Verkauft: 41 71
Unverkauft: 33 35
44

○ Ochsen: a) vollfleischige, angemästete, höchsten Schlachtwerts von 77-80 Pfg.

Farren (Bullen) a) vollfleischige, höchsten Schlachtwerts 64-65 Pfg., b) mäßig genährte jüngere, gut genährte ältere 62-63 Pfg.

Kälber, Röhre: a) vollfleischige, ausgem. Kalber, höchsten Schlachtwerts 76-78 Pfg., b) ältere ausgemästete Röhre und wenig gut entwickelte Kalber und jüngere Röhre 73-75 Pfg., c) mäßig genährte Kalber u. Röhre 68 bis 70 Pfg.

Röhre: a) feinste Mastfäher (Bollmilchmaße) und beste Saugfäher 93-96 Pfg., b) mittlere und gute Saugfäher 86-92 Pfg.

Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen u. Kreuzungen bis zu 1/2 Jahr 64-65 Pfg., b) fleischige 62-63 Pfg., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber 58-59 Pfg.

□ Cannstatt, 11. Mai. Bei der Häute- und Fell-Auktion im Schlachthaus wurden folgende Preise erzielt per Pfund: für Ochsenhäute 47/-, 48 Pfg., für Stierhäute 45-46/2 Pfg., für Rinderhäute 48-50 Pfg., für Farrenhäute 39-42 Pfg., für Kalbfelle 5,70-9,90 Mk. per Stück. Verkauf lebhaft.

□ Spaiachingen, 10. Mai. Dem Schweinemarkt wurden 30-50 Stück Milchschweine zugeführt, welche zum Preis von 34-42 Mk. verkauft wurden. Handel flau.

□ Wehingen, 9. Mai. Dem Schweinemarkt wurde nur eine geringe Anzahl Milchschweine zugeführt. Sie konnten im Preise von 38-40 Mk. per Paar rasch abgesetzt werden.

□ Schömburg, 10. Mai. Dem Schweinemarkt wurden 38 Stück Milchschweine zugeführt und sämtliche zum Preis von 33-47 Mk. pro Paar verkauft. Viele Käufer mußten mit leerem Sack zurück.

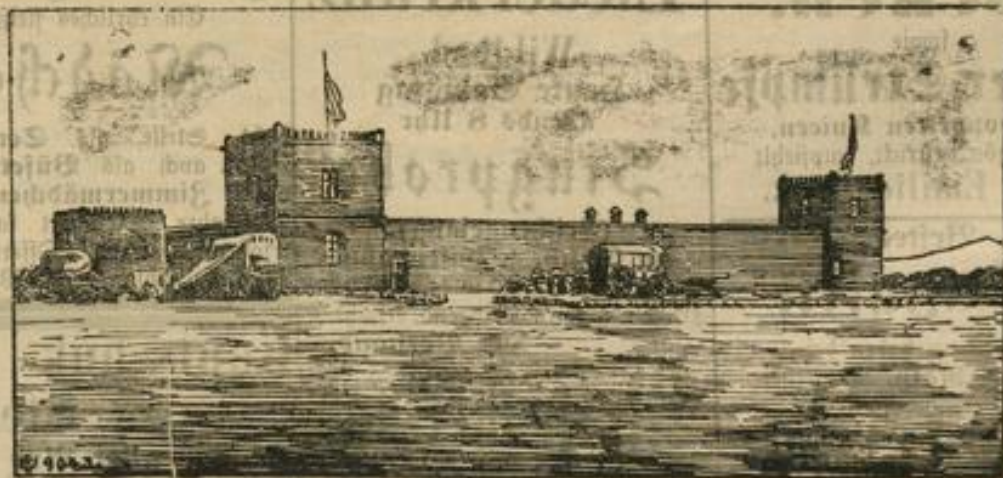
Bau-wollenmarkt.

Bremen, 11. Mai. Woland middling loco 41.-. Stetiger.

Schiffsnachrichten.

Der Postdampfer „Finland“ der „Red Star Linie“, in Antwerpen, ist laut Telegramm am 9. Mai wohlbehalten in New-York angekommen.

Druck der Genossenschaftsdruckerei Göttingen.



Die feste Okahandja



Aus Stadt und Umgebung.

* Während es in den letzten Tagen gut warm war, hatten wir heute Nacht einen kleinen Niederschlag, welcher etwas kühl mit sich brachte.

Gräfenhausen, 10. Mai. Der 100jährige Todestag unseres Dichters Fried. Schiller wurde hier in würdiger Weise gefeiert. Arrangiert wurde die Feier von dem Sängerbund, welcher sich mit den Freunden und Gönner der Feier im Gasthof zum Bären eingefunden hatten. Herr Schullehrer Kraft bemühte sich die Werke Schillers hervorzuheben und er hat es in musterhafter Weise verstanden, die Herzen der Anwesenden zu öffnen und den richtigen Schillergeist durchblicken zu lassen. Allgemeinen Beifall zollten die Zuhörer dem Redner, Herr Vorstand Gayer, sowie die Mitglieder Glauner und Wolfinger trugen durch Vortragen einiger Schiller'scher Gedichte zur Verschönerung der Feier bei. Den Schluß der Feier bildet ein Höhenfeuer, welches auf dem Kesselberg abgebrannt wurde. Herr Vikar Graf ermahnte in einer beherzigten Ansprache die Ideale und den Geist Schiller's fortzupflegen und zu wahren. Einige wohlgelungene Lieder des Sängerbundes folgten der Ansprache. Möge der Tag in aller Herzen als ein Tag des Friedens und der Freiheit fortleben.

Dobel, 10. Mai. Die Schillerfeier wurde hier gestern abend von dem hiesigen Liederkranz eröffnet, welcher auf einer der Anhöhen sich versammelt hatte und ein dem Tag entsprechendes Lied vortrug. Herr Schullehrer Jakob hielt an die Anwesenden, welche sich in groß und klein eingefunden hatten, eine Ansprache über die Bedeutung des heutigen Tages. Alsdann wurde ein Höhenfeuer abgebrannt. Der weitere Weg führte zur Schillerlinde, bei welcher der Liederkranz wiederum seine Weisen ertönen ließ, worauf Herr Schultheiß Allinger in Bezug auf die Schillerlinde das Wort ergriff und dieselbe weihte. Eine gesellige Zusammenkunft im Gasthaus zur Sonne, wobei Herr Schullehrer Jakob noch manche schöne Worte über Schiller sprach, hielt die Anwesenden noch eine zeitlang in feierlicher Stimmung beisammen.

Herrenalb, 12. Mai. Das R. Forstamt verkauft am 22. d. M., vormittags 10 Uhr auf dem Rathaus eichenes, buchenes und birkenes sowie Normal- und Ausschuß-Langholz und Normal- und Ausschuß-Sägholz.

Freudenstadt, 12. Mai. Mit besonderem Glück bei der Auerhahnjagd war am letzten Montag Herzog Albrecht von Württemberg bedacht. Am vergangenen Sonntag traf Se. Kgl. Hoheit auf dem Kniebis ein; am Dienstagmorgen reiste er wieder mit einem Jagderfolg von 8 Auerhahnen ab. 3 wurden im Stadtwald, 5 auf dem Kniebis erlegt.

Forzheim, 12. Mai. Die Kreisstraße Nr. 2, Wilferdingen-Ellmendingen wird von der Abzweigung des Kreisweges Nr. 27 in Nöttingen bis zur Landstraße Nr. 20 in Ellmendingen zwecks Neueindeckung vom 18. ds. an bis auf weiteres für Fuhrwerke aller Art gesperrt. Für den durchgehenden Verkehr ist der Kreisweg 27 auf dem linken Pfinzuser während der Zeit geöffnet.

Letzte Nachrichten.

London, 12. Mai. Der hiesige koreanische Geschäftsträger Ju Han Euug hat sich heute früh in der koreanischen Gesandtschaft erkündigt. Er hatte in der letzten Zeit Zeichen von geistiger Störung gezeigt.

Paris, 12. Mai. Nach einer Meldung des Temps beabsichtigt der König von Spanien, im Herbst eine Reise nach Frankreich zu machen.

St. Petersburg, 12. Mai. General Vinewitsch telegraphiert unterm 11. ds.: Eine unserer Abteilungen wurde in einem Engpaß 10 Werst südwestlich vom Dorfe Schimiaoisse am 5. Mai von dem Feind angegriffen und ge-

zwungen, sich nach Schimiaoisse zurückzuziehen. Am 6. wurde eine andere russische Abteilung 10 Werst von Ufanz die Panzer, zurückgezogen; abends ging der Feind wieder zum Angriff über; es kam zu einem Bajonettkampf. Der Angriff wurde zurückgewiesen. Eine dritte Abteilung, welche bis zum Engpaß von Sawanyulu vorrückte, wurde vom Feind angegriffen und operierte so glücklich gegen ihn, daß sie den Engpaß besetzte. Am 7. Mai wurde ein Angriff des Feindes auf unsere rechte Flanke zurückgewiesen.

Barometer. Stand 10 Uhr vormittags.

| gestern | heute | |
|---------|-------|--------------|
| 780 | 780 | |
| 770 | 770 | |
| 760 | 760 | |
| 750 | 750 | Sehr trocken |
| 740 | 740 | Schön |
| 730 | 730 | Veränderlich |
| 720 | 720 | Regen |
| 710 | 710 | Stürmisch |
| 700 | 700 | |
| 690 | 690 | |

Fahrnis-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 15. Mai, nachmittags von 1 Uhr an werden in der Wohnung des Philipp Schrafft, Tagelöhner, (Armenhaus) dessen vorhandene Fahrnis öffentlich versteigert, wobei vorkommt:

Mannskleider, Betten, Schreinwerk, 2 Handkarren, Feld- und Grundgeschirre, sowie allerlei Hausrat.

Hierauf werden beim Steigerhaus die Nachlassgegenstände der Marie Schrafft, ledig, zur Versteigerung gebracht und zwar Kleider, ein Koffer und ein Bügeleisen.

Den

Grasertrag

(Kleefutter) meiner Hauswiese habe zu verkaufen. Werkmeister Krauß.

Einige

Kinder-Weiterwagen sowie Spielwaren

werden infolge Ausverkauf zu jedem annehmbaren Preis abgegeben bei J. F. Gutbub.

Einen ordentlichen

Laufjungen

sucht Karl Blumenthal Hofphotograph.

Hausbursche

gesucht. Buchhandlung Holland & Josenhaus Enzanlagen.

Fertige Strümpfe, Socken,

sowie Kinder-Strümpfe mit doppelten Knien, gut und schön gestrickt, empfiehlt Emilie Beck.

Bestes

Wagenfett

ist fortwährend zu haben bei Karl Rath, Rotgerber.

Zigarren

in allen Preislagen empfiehlt J. F. Gutbub.

An die Gemeindebehörden.

Die Gemeindebehörden werden unter Hinweis auf den Minist.-Erlaß vom 24. April 1905 (M.-A.-Bl. S. 231) aufgefordert, die Verbreitung der Mobilar-Feuerversicherung nach Kräften zu fördern.

Reuenbürg, den 10. Mai 1905.

R. Oberamt. Hornung.

An die gemeinschaftlichen Aemter

betr. die Jahresberichte der Kleinkinderpflegen.

Die Jahresberichte über diejenigen Kleinkinderpflegen, welche um Unterstützung durch die Zentraleitung des Wohltätigkeitsvereins nachsuchen wollen, sind auf 15. d. M. dem gemeinschaftlichen Oberamt vorzulegen. Formulare dazu sind denjenigen gemeinschaftlichen Aemtern, welche im vorigen Jahr um einen Beitrag nachgesucht hatten, bereits zugegangen.

Reuenbürg, 10. Mai 1905.

R. gen. Oberamt. Hornung. Uhl.

Naturheilverein Wildbad.

Eröffnung

des Sonnen-Licht-Luft-Bades am Sonntag den 14. Mai.

Hierzu werden die verehrl. Mitglieder, sowie die titl. Kurgäste und Einwohner zur Besichtigung freundlichst eingeladen.

Die Benützung des Sonnenbades beginnt am Montag den 15. Mai unter folgender Tage und Ordnung:

| | |
|--|--------|
| Mitglieder und Familie mit Anteilsschein | frei |
| Mitglieder ohne Anteilsschein | 20 Pf. |
| Nichtmitglieder mit Anteilsschein | 20 " |
| Nichtmitglieder ohne Anteilsschein | 40 " |

Kinder unter 14 Jahren die Hälfte.

Das Bad ist geöffnet am:

Sonntag, Montag und Donnerstag für Herren, Dienstag und Freitag für Damen, Mittwoch für Mädchen, Samstag für Knaben.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflich ein.

Der Ausschuß.

Große Ersparnis im Haushalt!

MAGGI'S Würze gibt augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Gemüsen u. s. w. überraschenden Wohlgeschmack.

In allen Flaschengrößen angelegentlichst empfohlen von G. Lindenberger, Konditor, Kgl. Hoflieferant, König Karlstraße.

Liederkranz

Wildbad. Heute Samstag abends 8 Uhr

Singprobe

(Reichengesang). im Gasth. z. Eisenbahn. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird dringend ersucht. Der Vorstand.

Matjesheringe

sind frisch eingetroffen bei Adolf Blumenthal.

Stellen-Gesuch.

Ein ehrliches fleißiges Mädchen

sucht Stelle als Serviererin, eventl. auch als Büfettfräulein oder Zimmermädchen. Alter 21 Jahre. Eintritt kann sofort erfolgen. Gesl. Offerten unter N. Sch., Uhlandsstraße Wildbad. 1722

Kautschuk-

Stempel

aller Art liefert billigst C. W. Bott.

Schuhwaren-Geschäft

Wildb. Luz, Schuhmacher, Hauptstraße 117

empfehlen sein gut sortiertes Lager gut gearbeiteter Schuhe u. Stiefel jeder Art für Herren, Damen, Knaben, Mädchen u. Kinder in Sommer und Winterwaren, in einfachen, sowie feinsten Qualitäten. Ferner empfehle Turnschuhe, Gummigaloshen, Holzschuhe mit u. ohne Filzfutter, Preise billigst. Sorgfältige Ausführung nach Maß. Reparaturen rasch u. billig.

Gustav Kuch

empfehlen:

Damen- und Kinderwäsche, Taschentücher

sowie selbst angefertigte weiße Unterröcke. Handschuhe in Glace und Seide prima Qualität.

Mützen für Mädchen, seidene Echarpes, Schürzen und Gürtel.

Ferner neu eingetroffen: Jacketts, wasserdichte Wetterkragen, Staubmäntel, Kostüm-Röcke und Blousen zu allerbilligsten Preisen.

Chr. Brachhold, Wildbad,

König-Karls-Strasse 81 B.

empfehlen

Süd-Weine, Badische Weine, Diverse Marken Cognacs, Burgeß, Kessler-Sekt franz. Champagner Tee's neuester Ernte, Houtens Cacao,

Grosses Cigarren-Lager

in circa 50 Sorten.

„Havana-Cigarren.“

„Bremer Hamburger u. Mannheimer Fabrikate.“

Loose der 9. Prämien-Kollekte zum Ausbau des Münsters in Ulm.

Ziehung am 23., 24. und 25. Mai. Das Los 3 Mk.

Große Geld-Lotterie

für den Umbau der Stadtkirche in Langenburg.

Das Los 1 Mk. 13 Lose 12 Mk. Ziehung am 4. Juli 1905.

1. Hauptgewinn 15 000 Mk.

Hier zu haben bei

C. W. Bott.

Lehr-Verträge, Schuld- und Bürgscheine, Gesuch um Zahlungsbefehl bei K. Amtsgericht

Gesuch u. Vollstreckungsbefehl b. K. Amtsgericht

Gesuch u. Zahlungsbefehl b. Gemeindegericht

Klage an das Gemeindegericht

hält stets vorrätig die Buchdruckerei von Bernh. Hofmann.